




November 2014: 1,1 % mehr Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe

November 2014: 1,1 % mehr Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe
In Deutschland waren Ende November 2014 in den Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes mit 50 und mehr Beschäftigten 5,3 Millionen Personen tätig. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach vorläufigen Ergebnissen weiter mitteilt, waren das rund 60 000 Beschäftigte und somit 1,1 % mehr als im November 2013. Die Zahl der im November 2014 geleisteten Arbeitsstunden nahm im Vergleich zum Vorjahresmonat um 0,4 % auf 698 Millionen Stunden ab. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es im Berichtsmonat 20 Arbeitstage gab und somit einen Tag weniger als im November 2013. Die Entgelte für die Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe lagen bei rund 26,3 Milliarden Euro - gegenüber dem Vorjahresmonat war das eine Steigerung um 2,5 %. Am stärksten stiegen die Beschäftigtenzahlen im November 2014 in der Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen mit + 3,0 %, in der Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren mit + 2,4 %, in der Herstellung von elektrischen Ausrüstungen mit + 2,1 % und im Maschinenbau mit 1,8 % gegenüber November 2013. Weitere Auskünfte gibt: Ulrich Prautsch
Telefon: +49 611 75 2807
Kontaktformular
November 2014: 1,1 % mehr Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe (PDF, 84 kB, Datei ist nicht barrierefrei) 

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

destatis.de/
poststelle@destatis.de

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 400 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.